

## MoB – Mobile Betreuung Bremen

### **Was ist die MoB?**

Die MoB ist ein Angebot für Jugendliche mit besonderem Hilfebedarf, für die eine vollstationäre Betreuung unter Berücksichtigung ambulanter Möglichkeiten unbedingt erforderlich ist.

### **MoB als Alternative.**

MoB ist eine Alternative zu anderen stationären Angeboten für die Zielgruppe von Jugendlichen und Erwachsenen ab 16 Jahren (im Ausnahmefall ab 15 Jahren) mit besonderem Hilfebedarf wie z.B. starke Verwahrlosungstendenzen, Regelakzeptanzverweigerung, kriminelles Verhalten, Alkohol-/Drogengefährdung, psychische Auffälligkeiten/Erkrankungen, Obdachlosigkeit und schulvermeidendes Verhalten.

Weiterhin können Jugendliche und junge Erwachsene mit Kind, sofern die Kindeswohlsicherung gewährleistet ist, im Rahmen der MoB betreut werden.

### **Die Betreuung.**

Die Betreuung durch die MoB findet in trägereigenen Einzelwohnungen statt, die der Heimaufsicht unterliegen. Nach Beendigung der Maßnahme können die Wohnungen von den jungen Menschen übernommen werden.

Für Neuaufnahmen und Krisen stehen Übergangswohnungen bereit. Eine gute erreichbare Anlaufstelle mit Büroräumen steht als Bezugspunkt mit den Möglichkeiten zum Wäschewaschen, Nutzen von PCs und Gruppenangeboten zur Verfügung.

Durch tägliche Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft besteht die Möglichkeit, schnell und flexibel auf Krisen reagieren zu können. Kurzfristig und unbürokratisch können bei Bedarf sehr hohe Betreuungsintensitäten zur Verfügung gestellt werden.

Aufgrund der Entgeltfinanzierung ist die Sicherstellung der Mietzahlungen und die Hilfestellung bei der Geldverwaltung der Jugendlichen gewährleistet.

### **Unsere Ziele.**

Ziel der MoB ist die nachhaltige, individuelle und soziale Stabilisierung sowie die soziale Integration in das Wohnumfeld. Die BezugsbetreuerInnen bieten den jungen Menschen an, verlässliche und tragfähige Beziehungen einzugehen und somit ihre durch Beziehungsabbrüche gekennzeichneten Erfahrungen zu erweitern (Nachsozialisation).

Die Bearbeitung der bisherigen Lebensgeschichte wird aktiv durch die BetreuerInnen unterstützt. Perspektiven für die eigene selbstverantwortliche Lebensplanung werden am Entwicklungsstand des Jugendlichen orientiert und in kleinen Schritten gemeinsam erarbeitet. Die Vermittlung orientiert sich an alltags- und lebensnahen Formen der Betreuung.

MoB arbeitet in intensiver Form auf Verselbstständigung hin. Durch das besonders bedarfsorientierte und flexible Betreuungsangebot sollen auch eben die jungen Menschen eingebunden werden, die durch andere Settings nicht erreicht werden können.

### **Trägerverbund MoB:**

- Afj e.V. Kinder- und Jugendhilfe Bremen
- jub – Diakonische Jugendhilfe Bremen

- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e.V.

### ? auf die Merkliste

**Adresse:**

Ludwig-Quidde-Str. 5

28207 Bremen

 [Google Maps](#)

**Telefon:**

0421 52 94 97 + 0421 468 88-62/-63

**E-Mail-Adresse:**

[buero@mob-bremen.de](mailto:buero@mob-bremen.de)

**Internetadresse:**

[www.mob-bremen.de/](http://www.mob-bremen.de/)